Snow Leopard auf AMD Phenom II X4 965 GA-770TA-UD3

Beitrag von „cul8ter“ vom 15. Juli 2012, 21:04

Grundsätzlich habe ich mich an die Anleitung von Dr. Ukeman gehalten, die wirklich simpel ist und im Wiki unter AMD und Snow Leopard zu finden ist.
Im BIOS habe ich die empfohlenen bzw. notwendigen Einstellungen gemacht. (AHCI an, Legacy USB aus, und den Shutdown auf S1).
Zusätzlich habe ich noch die Zusatzchips deaktiviert und die Festplatte auf SATA Port 0 gelegt.
Für die Zeit der Installation hatte ich nur das DVD-Laufwerk und die FP angeschlossen (ich habe es auch anders versucht, doch das dauert wesentlich länger und ich bekam auch Fehlermeldungen, dass er read/write Fehler hätte)

Danach Start mit der Nawcom Mod CD -> wenn das Bild mit dem Telefon erscheint -> Snow Leopard 10.6.3 rein -> F5 drücken warten bis der Datenträger angezeigt wird -> Enter drücken und nach der Aufforderung dazu nochmals Enter drücken.

Dann läuft alles wie in Dr. Ukemans Anleitung.

Beim ersten Start des Systems bekam ich Fehlermeldungen und der Start blieb hängen. Nach einen guten Typ hier aus dem Forum gab ich als Bootoption maxmen=4096 an - und siehe da er startete.
Da ich als Graphikkarte eine Nvidia 9600GT habe, konnte ich auch die Startoption GraphicsEnabler=Yes verwenden und damit auch das Begrüßungsvideo ruckelfrei betrachten

Den GraphicsEnabler=Yes habe ich auch in der Datei /Extra/com.apple.boot.plist Eingetragen, und zwar vor dem Eintrag </dict></plist>.

Danach habe ich das Kombi Update 10.6.8 und den passenden legacy Kernel herunter geladen und installiert.
Nach diesem Update konnte der Hackintosh auch mit meinen 16GB Arbeitsspeicher umgehen -

zumindest der Großteil

Diverse Programme ließen sich nicht ausführen, darunter auch iTunes und die meisten Insatallationsprogramme - diese brachen mit der Fehler Meldung ab - z.B.
iTunes wurde unerwartet beendet.
Diese Problem lag daran, das es sich hierbei um 32bit Programme handelt und diese offensichtlich doch noch Probleme mit dem vielen Arbeitsspeicher haben.
Zumindest hab Ichs so verstanden.
Die Lösung fand ich nach langen googlen hier
Im Prinzip ganz einfach "amd_insn_patcher" runterladen -. auf den Desktop entpacken
Dann ein Terminal öffnen und folgenden Befehl eingeben

cd Desktop/amd_insn_patcher/

Now enter the following commands pressing enter after each one and entering your password if prompted:
Nun folgende Befehle ausführen und nach jedem Enter drücken und das pPassword eingeben wenn danach gefragt wird!
Code:
sudo ./amd_insn_patcher /System/Library/QuickTime/QuickTimeComponents.component/Contents/MacOS/QuickTimeComponents /System/Library/QuickTime/QuickTimeComponents.component/Contents/MacOS/QuickTimeComponents
Code:
sudo ./amd_insn_patcher /usr/lib/libSystem.B.dylib /usr/lib/libSystem.B.dylib
Code:
sudo ./amd_insn_patcher /usr/lib/dyld /usr/lib/dyld

Danach lief alles wie am Schnürchen!

Bis auf die Testversion von Photoshop CS6